

## **Fermentation von Biernebenströmen: EAT BEER Biotech holt Dr. Mark Schneeberger als Chief Technical Officer (CTO) an Bord**

(Stralsund, Juli 2025) Die EAT BEER Biotech GmbH aus Stralsund, ein Schwesterunternehmen der Störtebeker Braumanufaktur, verstärkt ihr Management und stellt damit die Weichen für den Start des operativen Geschäfts. Ab sofort zeichnet mit Dr. Mark Schneeberger ein erfahrener Branchenexperte für den technischen Betrieb des 2023 gegründeten Unternehmens verantwortlich. Schneeberger war vorher elf Jahre bei der GEA Group tätig, einem der weltweit größten Anlagenbauer und Systemanbieter für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie. EAT BEER hat sich auf die Verwertung von Brauereinebenströmen wie Malzen und Treber mittels Fermentation zu Proteinen für die Herstellung von pflanzlichen Lebensmitteln spezialisiert und will Brauereien mit einer einzigartigen Plattformlösung Möglichkeiten bieten, Nebenströme zu kapitalisieren. Malte Nordmann, Geschäftsführer von EAT BEER: „Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Dr. Mark Schneeberger einen renommierten Experten für EAT BEER gewinnen konnten. Er bringt sowohl das technische Know-how als auch detaillierte Kenntnisse der Braubranche mit, um mit uns den nächsten Schritt beim Aufbau unseres Unternehmens zu gehen.“

Dr. Mark Schneeberger ist studierter und promovierter Ingenieur für Brauwesen und die Getränketechnologie. Nach Stationen in der Schweiz (Filtrox AG und Bühler AG) wechselte Schneeberger 2014 zur GEA Group, wo er zuletzt als Senior Director Application Development aktiv war und maßgeblich die Entwicklung von Zukunftslösungen für Brauereien verantwortete. Dr. Mark Schneeberger über seinen Einstieg bei EAT BEER: „Die Bierbranche ist meine Leidenschaft und das Wertschöpfungspotenzial enorm. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich bei EAT BEER daran mitwirken kann, ein Kreislaufsystem zu etablieren, das innovative Lösungen hervorbringt und den Weg für zukunftsfähige, skalierbare Geschäftsmodelle in der Lebensmittelwirtschaft ebnet – und damit zur Entwicklung nachhaltiger Lebensmittel für die Ernährung der Zukunft beiträgt.“

Bei EAT BEER wird Dr. Mark Schneeberger die technische Umsetzung des Fermentationsprozesses von Braunebenströmen zu Pilzprotein und den Aufbau einer skalierbaren Plattformlösung leiten. Zum Einsatz kommt eine innovative Anlage, die gemäß Dark-Factory-Prinzip autonom läuft. Derzeit produziert EAT BEER in seiner Pilotanlage am Standort Stralsund. Künftig will das Unternehmen das Konzept im Industriemaßstab als Modulbaulösung an Brauereien weltweit vertreiben und zentral steuern, sodass die Lösung für Brauereien unkompliziert einsetzbar ist. Allein in Deutschland fallen pro Jahr rund 2 Millionen Tonnen Biertreber an, weltweit sogar über 30 Millionen, die sich zu Proteinen zur Weiterverarbeitung konvertieren ließen.

Weitere Informationen sind unter <https://www.linkedin.com/company/eat-beer-biotech-gmbh/> abrufbar.

### **Über EAT BEER**

Die EAT BEER Biotech GmbH aus Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Transformation von Nebenströmen der Brau- und Lebensmittelbranche zu Pilz-Protein-Rohprodukten für die Nahrungsmittelindustrie mittels Fermentation spezialisiert hat. Dafür hat das Schwesterunternehmen der Störtebeker Braumanufaktur eine modulare, orts- und substratunabhängige sowie vollständig digitalisierte Produktionsplattform geschaffen, mit deren Hilfe Brauereien, aber auch andere Lebensmittelproduzenten, die Möglichkeit erhalten, ihre Nebenprodukte zu kapitalisieren und damit neue Umsatzquellen zu erschließen. Mit diesem innovativen Verfahren der Kreislaufwirtschaft leistet EAT BEER einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nahrungsmittelversorgung, da für die Herstellung keine zusätzlichen landwirtschaftlichen Ressourcen in Anspruch genommen werden müssen. EAT BEER übernimmt für seine Kunden den kompletten Prozess, von der Planung über die Installation der Anlage bis zur dezentralen Steuerung der Produktion aus der Ferne. Geschäftsführer ist Jan Malte Nordmann.

### **Pressekontakt**

Deutscher Pressestern®

Anke Loeppke, Tel.: +49 611 39539-13

E-Mail: [a.loepke@dps-news.de](mailto:a.loepke@dps-news.de)